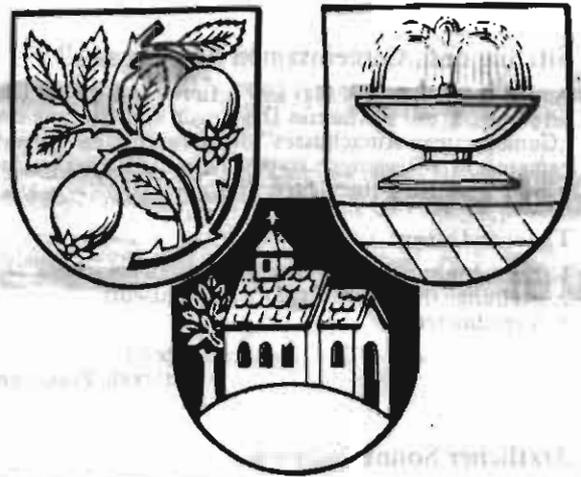


Mitteilungsblatt

Gemeinde Bad Ditzenbach

Ortsteile Auendorf Bad Ditzenbach Gosbach



Herausgeber : die Gemeinde. Druck und Verlag : Verlagsdruckerei Uhingen,
Inh. Oswald Nussbaum, 7336 Uhingen, Zeppelinstraße 37, Tel. (07161) 35 50.
Verantwortlich f.d. amtli. Teil : Bürgermeisteramt; f.d. übrigen Teil : Oswald Nussbaum.

3. Jahrgang

Mittwoch, den 18. Mai 1977

Nr. 20

Amtliche Bekanntmachungen

Freiwillige Feuerwehr Bad Ditzenbach



Übung:
Löschzug Bad Ditzenbach am Montag,
dem 23. Mai 77, 19.30 Uhr
Antreten am Magazin.

Der Zugführer

Fundsachen:

Auf dem Rathaus Bad Ditzenbach wurde ein Schlüsselbund mit Autoschlüssel und 1 Paar Handschuhe abgegeben.

Die Verlierer können sich auf dem Rathaus melden.

Vor dem Thermalbad wurde ein Damen-Klappfahrrad gefunden. Es kann dort abgeholt werden.

Die Gemeinde gratuliert:

Den Eheleuten Ernst und Martha Schweizer,
Bad Ditzenbach, Gosbacher Straße 7, am 21. Mai 1977
zur goldenen Hochzeit.

Aus dem Ortsteil Bad Ditzenbach:

Frl. Emilie Tritschler, Bruckwiesenstraße 9,
am 20.5. zum 81. Geburtstag

Frau Anna Rapp, Schillerstraße 38,
am 24.5. zum 72. Geburtstag

Frau Margarete Schürer, Auendorfer Str. 8,
am 25.5. zum 76. Geburtstag

Aus dem Ortsteil Gosbach:

Herrn Emil Heibel, Leimbergstraße 4/1,
am 21.5. zum 77. Geburtstag

Frau Elisabeth Schmid, Unterdorfstr. 32,
am 25.5. zum 77. Geburtstag

Frau Maria Ebert, Bahnhofstraße 2,
am 19.5. zum 73. Geburtstag

Hagelversicherung

Bekanntmachung des Ministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Umwelt über die Hagelversicherung vom 1.4.1977
Az.: IV 2213/4

Obwohl Baden-Württemberg als das durch Hagel gefährdetste Land im Bundesgebiet gilt, erlitten die landwirtschaftlichen Kulturen im vergangenen Jahr kaum Hagelschäden. Diese Tatsache sollte allerdings von den Landwirten keinesfalls zum Anlaß genommen werden, ihre Feldfrüchte entweder gar nicht oder aber nicht ausreichend gegen Hagelschäden zu versichern.

Eine Unterversicherung hat zur Folge, daß auftretende Hagelschäden nicht voll ersetzt werden. Versicherungsschutz besteht auch nur dann, wenn der Versicherungsnehmer alle Feldstücke einer Fruchtgattung versichert.

Bei besonders schweren Hagelschäden wird das Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Umwelt Baden-Württemberg von vielen Seiten um finanzielle Hilfeleistung gebeten. Es wird darauf hingewiesen, daß es dem Ernährungsministerium nicht möglich ist, für versicherbare Schäden finanzielle Hilfen zu gewähren. Deshalb fordere ich die Landwirte unseres Landes auf, ihre landwirtschaftlichen Kulturen auch im Jahre 1977 ausreichend gegen Hagelschäden zu versichern.

Schulverband „Oberes Filstal“

Sitz 7345 Deggingen

Öffentliche Ausschreibung über Landschaftsbauarbeiten für das Ländliche Bildungszentrum in Deggingen

Planung und Bauleitung:

Armin Hauenstein, freier Landschaftsarchitekt BDLA
Im Vogelsang 14,
7024 Filderstadt 4 - Bonlanden
F.: 0711 - 77 29 70

Wichtigste Leistungen:

Fundament- und Grabenaushub	ca. 900 cbm
Drainagen u. Entwässerungsleitungen	ca. 1.800 lfm
Verbundsteinbeläge	ca. 3.500 qm
Pflasterklinker	ca. 600 qm
Dauerelastische Sportflächen	ca. 3.100 qm
Rasenspielfeld nach DIN 18 035	ca. 2.700 qm
Stadion-Steh- und -Sitzstufen	ca. 750 lfm
Ballfangwände 3000 - 4000 MM hoch	ca. 320 lfm
Faschinen	ca. 600 lfm
Rasenflächen	ca. 5.000 qm
Pflanzflächen mit Solitärgehölzen	
Bodendeckern und Aufforstungen	ca. 10.500 qm
Fertigstellungspflege für Rasen und Gehölze	ca. 15.500 qm

Abholung der Verdingungsunterlagen:

ab Montag, 23.05.1977 im Rathaus Deggingen

Gebühr: DM 70.-

Submission:

Dienstag, 14.06.1977, 11.00 Uhr,
Rathaus Deggingen, Sitzungssaal

Baubeginn: Mitte Juli 1977

gez.:

Stickel, Vorstandsvorsitzender

Sitzung des „Gemeinsamen Ausschusses“

Am Montag, dem 23. Mai 1977, findet um 19.00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses Deggingen eine Sitzung des „Gemeinsamen Ausschusses“ der vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Deggingen statt, zu der die Bürger beider Gemeinden herzlich eingeladen sind.

Tagesordnung:

1. Flächennutzungsplan für den Verwaltungsraum
2. Stellungnahme zum Regionalplanentwurf
3. Verschiedenes.

(gez.)
Stickel, Vorsitzender

Ärztlicher Sonntagsdienst

- 18./19.5.77 Dr. Simow, Wiesensteig, Tel. Wies. 6666
21./22.5.77 Dr. Bergmann, Gruibingen, Tel. Wies. 6455

Sonntagsdienst der Apotheken

- 19.5.77 Apotheke Deggingen
21./22.5.77 Kurapotheke Bad Ditzenbach

Kirchliche Mitteilungen

Katholische Kirchengemeinde Bad Ditzenbach

Gottesdienste vom 21. Mai bis zum 28. Mai 1977

Samstag, 21. Mai

- 14.00 Uhr Beichtgelegenheit
19.00 Uhr Sonntag-Vorabendmesse
hl. Messe für Sebastian Hiesslerer

Sonntag, den 22. Mai - 7. Sonntag der Osterzeit -

- 9.00 Uhr Meßfeier mit Predigt
19.00 Uhr Maiandacht in der Kirche

Montag, den 23. Mai - Keine Pfarrmesse

Dienstag, den 24. Mai

- 19.00 Uhr hl. Messe für Simon und Frieda Bucher
mit gefallenem Sohn Eugen

Mittwoch, den 25. Mai

- 19.00 Uhr hl. Messe für Rosa Weber

Donnerstag, den 26. Mai

- 7.45 Uhr Schülertagesdienst
hl. Messe nach Meinung

Freitag, den 27. Mai

- 7.45 Uhr hl. Messe zum Trost der armen Seelen

Samstag, den 28. Mai

- 14.00 Uhr Beichtgelegenheit
19.00 Uhr Sonntag-Vorabendmesse
hl. Messe für Martin Wagner

Sonntag, den 29. Mai feiern wir das PFINGSTFEST

Die 10-JAHRFEIER der neuen Pfarrkirche

St. Laurentius am Sonntag, dem 19. Juni 1977

Im Jahre 1967, genau am 18. Juni konnte der damalige Diözesanbischof Dr. Carl Joseph Leiprecht die neuerbaute Pfarrkirche St. Laurentius feierlich konsekrieren. Aus diesem Anlaß begehen wir die 10 - JAHRFEIER mit dem Motto:

„Die Vergangenheit verstehen -
die Zukunft bestehen“

Geplant ist ein Festgottesdienst in Conzelebration mit dem H.H. Dekan Alfons Miller, Geislingen, dem früheren Ortspfarrer von Bad Ditzenbach H.H. Pfarrer i.R. Gerhard Plisch, den drei Geistlichen aus Bad Ditzenbach H.H. Pfarrer Philipp Dangelmaier, Kirchdorf an der Iller, H.H. Pfarrer Hans Hagenmaier, Schömberg, H.H. Pfarrer Roland Schweizer, Stuttgart-Feuerbach. Dankenswerter Weise wird die Musikkapelle den Festgottesdienst um 9.30 Uhr mitgestalten und nach dem Gottesdienst zum Fröhlichschoppen mit einem Frühkonzert aufwarten.

Nachmittags um 14.30 Uhr ist eine Gemeindefeier im Gemeindehaus. Der H.H. Pfarrer Plisch zeigt einen Film über das frühere kirchliche Leben der Pfarrei; unter anderem eine Fronleichnamprozession von einst, die Primizfeier von dem Primizianten Roland Schweizer und Interessantes über die Baugeschichte der neuen Pfarrkirche. Mancher wird sich wieder erkennen.

Für Stimmung sorgen die „Boleros“ bei Kaffee, Kuchen, Wein und Vesper zu einem gemütlichen Beisammensein.

Heute schon ist die ganze Pfarrgemeinde zum Mitfeiern recht herzlich eingeladen!

Für den Kirchengemeinderat
Pfarrer Alfred Müller

Katholische Kirchengemeinde Gosbach

Samstag, den 21. Mai

- 11.00 Uhr Kirchl. Trauung mit Brautmesse
des Paares Maier - Baumann

- 14.00 Uhr Kirchliche Trauung des Paares
Stehle - Mayer

- 19.00 Uhr Sonntagsgottesdienst am Vorabend:
für Eva und Katharina Jauch

Sonntag, den 22. Mai - 7. Sonntag der Osterzeit -

- 7.30 Uhr Frühmesse: für verstorbene Mutter

- 9.30 Uhr Hauptgottesdienst: Jahrtagsmesse für Johann
Pfleger + Frau Katharina und Sohn Hans

- 19.00 Uhr Maiandacht

Montag, den 23. Mai

- KEINE hl. Messe

Dienstag, den 24. Mai

- 19.00 Uhr Abendgottesdienst: Jahrtagsmesse für
Johannes Schwarz

Mittwoch, den 25. Mai

- 7.30 Uhr Gest. Jahrtagsmesse für Josefine Enz

- 19.00 Uhr Maiandacht

Donnerstag, den 26. Mai

- 7.30 Uhr hl. Messe für Pauline Bosch

Freitag, den 27. Mai

- 7.30 Uhr hl. Messe für Georg und Katharina Bosch
+ Tochter Ida

Aufgebot:

- Oskar Kottmann von Gosbach mit Gisela Pfeffer
von Gammelshausen

Öschprozession:

Nach altem Brauch halten wir (bei schönem Wetter) die Öschprozession, diesmal nach dem neuen Gotteslob Nr. 940. Wir machen Halt und beten vor dem Kreuz, am Lamm, an der Schulstraße, in der Alten Steige und in der Drackensteiner Str. Der Abschluß erfolgt in der Kirche. Die ganze Gemeinde wird dazu herzlich eingeladen. Es ist ein öffentliches Gebet um den Segen Gottes über Dorf und Feldfrüchte zu erbitten! Der Hauptgottesdienst beginnt am Himmelfahrtstag bereits um 8.30 Uhr! Nach dem Gottesdienst stellen wir uns auf vor der Kirche, voran Kreuz mit Fahnen!

Gemeindeausflug in der zweiten Hälfte des Monats Juni:

Eine in Gosbach gut bekannte Familie hat uns in diesem Jahr nach Sankt Wendel im Saarland eingeladen. Die Fahrt ist ziemlich lang, geht aber über Autobahnstrecken und kann sicher in 4 Stunden bewältigt werden. Die Fahrtkosten würden auch dementsprechend höher liegen! Aber die Familie Schmidt in St. Wendel versichert uns einen schönen Tag mit Gottesdienst und Besichtigung der Wendelinbasilika, Besuch des Museums für Missions- und Völkerkunde der Steyler Missionare und Heimatmuseum für Stadt und Kreis St. Wendel. Es wäre als notwendig, einmal früh (5.00 Uhr oder 5.30 Uhr) wegzufahren, und später wie sonst heimzukehren! Wir müßten einen Tag wählen zwischen dem 21. und 24. Juni.

Anmeldungen ab sofort erwünscht! Auch Stellungnahmen zu dieser Fahrt sind ab sofort erforderlich, damit wir bald wissen, ob dieser Ausflug durchführbar ist oder ob wir nach einem anderen ausschauen müssen oder ob ein anderer Termin günstiger wäre! Bitte, nicht zögern, Ihre Meinung zu sagen, denn die Zeit fliegt schnell dahin Dank für Ihre Mithilfe!!!

Umbau des alten Kindergartens!

Wir haben jetzt von Rottenburg die Genehmigung erhalten zum Umbau des alten Kindergartens zu einem kleinen Gemeindezentrum. Zuschüsse sind zugesagt! Auch die Kirchengemeinde soll durch Spenden zum Umbau mithelfen.

An Christi Himmelfahrt und am folgenden Sonntag in allen Gottesdiensten ist die Kollekte zu diesem Zweck!
Herzlichen Dank!

Später mehr über das Ziel dieses Umbaus!

Evangelische Kirchengemeinde Auendorf

CHRISTI HIMMELFAHRT

Der heruntergefahren ist, das ist derselbe,
der aufgefahren ist über alle Himmel,
auf daß er alles erfülle.

Epheserbrief 4, 10

In die Hölle, nicht nur in den Himmel, ist Christus gefahren. Und genau so wenig wie der Glaube mit dem Himmel eine Ortsbeschreibung jenseits des Großen Bären meint, genau so wenig meint er mit der Hölle etwas Bergwerk-ähnliches. Himmel und Hölle sind nicht in erster Linie Ortsbezeichnungen, sondern Zustandsbeschreibungen.

Hölle, das ist der Zustand der Ohnmacht und Gottverlassenheit (- und wenn es auf Erden, hier bei uns wäre!) Himmel, das ist Allmacht und unanfechtbare Gottverbundenheit. Beides wird von Jesus gesagt: Niedergefahren zur Erde, ja in die Hölle, und aufgefahren zum Himmel. Christus ist in die letzte Tiefe hinabgestiegen, - es gibt also keine Trostlosigkeit, es gibt keinen Kummer, es gibt keine Schuld, es gibt keine Hölle, über die er erhaben wäre. Nein, er ist „hinuntergefahren“ in die Hölle unserer Not. Und er wird bei uns bleiben in noch ganz anderen Höllen, die wir einander bereiten.

ER, nicht irgendeiner. Sondern er, Christus. Er, der „aufgefahren ist über alle Himmel“, der in der Allmacht Gottes ist. Dieser Allmächtige teilt unsere Ohnmacht. Darum bleibt's nicht bei der Ohnmacht, darum bleibt's nicht bei der Hölle. Christus überläßt der Hölle, der Ohnmacht, der Gemeinheit, der Schwachheit nicht das Feld! Nicht Sinnloses und Schreckliches, nicht die Hölle in all ihren persönlichen Ausdrucksmöglichkeiten wird den Leuten ausfüllen. Sondern Christus, der die Gottesnähe in die Gottesferne hereinbringt und dich also an Leib und Seele zu-rechtbringt und heilt.

Denn: „Der hinuntergefahren ist, das ist derselbe, der auch aufgefahren ist über alle Himmel, auf daß er alles erfülle.“

GOTTESDIENSTE:

- Donnerstag, den 19. Mai**
- Tag der Himmelfahrt des Herrn-
10.15 Uhr Gottesdienst im Grünen am Denkmal
- Mitwirkung des Auendorfer Posaunen-
chors-
10.00 Uhr Fahrgelegenheit ab „Hirsch“
- Sonntag, den 22. Mai** - Exaudi-
Sonntag nach der Himmelfahrt des Herrn
10.15 Uhr Gottesdienst (Förster)
gleichzeitig Kinderkirche im
Evang. Gemeindezentrum

FRAUENKREIS: Freitag, den 20. Mai



19.45 Uhr „Frühlingstreffen mit Pizza-Essen“ im Gemeindezentrum
An diesem Abend feiert der Frauenkreis die letzte Zusammenkunft vor der Sommerpause mit einem zünftigen Pizza-Essen! Dazu sind alle !!! Auendorfer Frauen herzlich eingeladen.

Zur Vorbereitung und Gestaltung des Abends werden noch viele helfende Hände gesucht. Anmeldung bitte im Pfarrhaus oder bei der Kirchenpflege.

HELPERKREIS:

Dienstag, den 24. Mai
19.00 Uhr Helferkreis der Kinderkirche

GEMEINDEAUSFLUG:

Mittwoch, den 25. Mai
Ausflugsfahrt ins Tannheimer Tal / Österreich



6.45 Uhr ab Auendorf „Hirsch“
7.45 Uhr Morgenandacht im
Ulmer Münster (Pfr. Ludwig)

Wir freuen uns auf dieses Wiedersehen mit Herrn Pfarrer Ludwig, früher Gemeindepfarrer in Wiesensteig.

11.30 Uhr Mittagessen in Tannheim mit anschließendem Aufenthalt am Haldensee.
17.00 Uhr Nesselwang
18.31 Uhr Abendessen in Wiesensteig

Anmeldung ab sofort bei Frau G. Huber oder Herrn G. Bühler, Auendorf. Fahrpreis 16.50 DM. Bitte Personalausweis nicht vergessen!!!!

JUGENDKREIS:

Donnerstag, den 26. Mai
19.00 Uhr Quizabend im Gemeindezentrum

KIRCHLICHE UNTERWEISUNG:

Der Konfirmandenunterricht für den Jahrgang 1977/78 beginnt am Mittwoch, dem 10. August mit einem Elternabend. Am kirchlichen Unterricht nehmen diejenigen Mädchen und Jungen unserer Gemeinde teil, die ab Sommer 1977 acht Jahre die Schule besuchen und zur Konfirmation 1978 zugelassen werden möchten.

Evangelische Kirchengemeinde Deggingen

WOCHENSPRUCH:

Christus spricht: Wenn ich erhöht werde von der Erde, so will ich alle zu mir ziehen.

Johannes-Evgl. 12, 32

NICHT VERGESSEN: ORGELEINWEIHUNG

Mittwoch, 18. Mai
19.30 Uhr Christuskirche, Dr. W. Supper, Hauptkonservator, Esslingen:
„Die Orgel in Wort, Ton und Bild“.

Himmelfahrtstag, 19. Mai
10.00 Uhr Christuskirche: FESTGOTTESDIENST nach dem Gottesdienst GEMEINDEFEST im Gemeindehaus

Freitag, 20. Mai
17.30 Uhr BEZIRKSSYNODE in Geislingen, Haus der Begegnung

Sonntag, 22. Mai - Exaudi-
9.15 Uhr Gottesdienst in der Christuskirche (Pfarrer Metelmann)
Predigt: 1. Mose 11, 1-9
die Kollekte: Patengemeinde in der DDR gleichzeitig Kinderkirche im Gemeindehaus

Dienstag, 24. Mai SENIORENAUSFLUG zur BUNDESGARTENSCHAU nach Stuttgart

Abfahrt: Gosbach, Mitte ab 8.30 Uhr
Ditzenbach, Rathaus ab 8.35 Uhr
Deggingen, Bahnhof ab 8.40 Uhr
Reichenbach, Rathaus ab 8.45 Uhr

Rückkehr: ca. 17.00 Uhr
Fahrtkosten: 8.- DM
Eintritt (einschl. Wilhelma): 4.- DM

Mittagessen, Kaffee, Spazieren, Schauen, Ruhen, Freude
Alle älteren Gemeindeglieder sind zu diesem Ausflug sehr herzlich eingeladen.
Anmeldungen bitte an Frau Wizemann, an Frau Prinzing oder ans Pfarramt abgeben.

Mittwoch, 25. Mai
15.30 Uhr Jungschar im Gemeindehaus
20.00 Uhr Bibelabend im Gemeindehaus

Donnerstag, 26. Mai
18.00 Uhr Jugendkreis im Gemeindehaus

Freitag, 27. Mai

19.30 Uhr ORGELKONZERT in der Christuskirche:

Organist: Kirchenmusikdirektor Pfarrer

Gero Soergel, Tübingen

Werke von Bach, Walther, Mendelssohn-Bartholdy, Nepomuk-David, Bornefeld, Mozart
Eintritt frei. Um einen Unkostenbeitrag wird gebeten.

ÖFFNUNGSZEITEN der Gemeindebücherei im Pfarrhaus

Dienstags von 10.00 - 11.00 Uhr,

samstags von 10.30 - 12.00 Uhr,

sonntags nach dem Gottesdienst bei Anwesenheit des Ortspfarrers

Sprechstunde von Pfr. Metelmann im Pfarrhaus,
Ditzenbacher Str. 70

Samstags von 10.30 - 12.00 Uhr oder jederzeit nach persönlicher Vereinbarung (Tel. 07334/294).

Vereinsnachrichten

Veranstaltungen

Montag, 25.5.1977 - 7.30 bis 8.00 Uhr

Morgengymnastik im kath. Gemeindehaus. Frau Ilse Hacker Physiotherapeutin. Die Teilnahme ist kostenlos.

Mittwoch, 25.5.1977 - 7.30 bis 8.00 Uhr

Morgengymnastik im kath. Gemeindehaus. Frau Ilse Hacker Physiotherapeutin. Die Teilnahme ist kostenlos.

14.15 Uhr

Wanderung mit Führung nach Oberdraekenstein. Abfahrt Rathaus Bad Ditzenbach.

Preis 2,- DM mit und 3,- DM ohne Kurgastkarte

19.30 Uhr

Tanz im „Cafe am Bad“. Eintritt 2,- DM. Für Kurgäste und Mitglieder 1,50 DM.

Donnerstag, 26.5.1977 - 14.45 Uhr

Mineralbrunnenbesichtigung. Treffpunkt beim Rathaus Ditzenbach.

Freitag, 27.5.1977 - 7.30 bis 8.00 Uhr

Morgengymnastik im kath. Gemeindehaus. Frau Ilse Hacker Physiotherapeutin. Die Teilnahme ist kostenlos.

14.15 Uhr

Wanderung mit Führung auf die Nordalb. Abfahrt Rathaus Bad Ditzenbach. Preis 2,- DM mit und 3,- DM ohne Kurgastkarte

19.30 Uhr

Orgelkonzert Ev. Kirche

Schwäbischer Albverein e. V.

Ortsgruppe Bad Ditzenbach



Am kommenden Donnerstag, dem 19. Mai 77 ist unsere Hütte geöffnet.

Hüttdienst: Schurr / Hisserer / Hartmann.
Der Hüttenwart

Am Donnerstag, dem 19. Mai 1977 wird die neu erbaute Schutzhütte auf dem Hohenstaufen ihrer Bestimmung übergeben. Die Einweihungsfeierlichkeiten beginnen um 14.00 Uhr und jeder der sich daran beteiligen will ist recht herzlich eingeladen.

Einladung zur Wanderung

am kommenden Sonntag, dem 22. Mai 1977.

Wir wandern von Nenningen aus zum Kalten Feld und zum Franz-Keller-Haus. Von dort wandern wir zum Hornberg sowie nach Degenfeld und wieder nach Nenningen zurück.

Abfahrt ist um 9.00 Uhr beim Rathaus. Wanderzeit ca.

4 1/2 Stunden. Führung Wdfr. Albrecht Eckert. Die Autobesitzer werden gebeten sich zahlreich zu beteiligen.

Freunde, die gerne wandern, sowie die Kurgäste sind zu dieser Wanderung recht herzlich eingeladen.

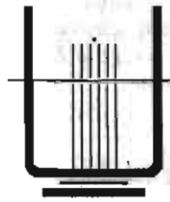
Der Wanderwart

Wichtiger Hinweis für die Teilnehmer der Dolomitenfahrt!

Es wird darauf hingewiesen, daß jeder der mitfährt einen gültigen Personal- oder Reisepaß besitzt. Die Ausweise müssen unbedingt bis Ende August 1977 gültig sein.

Der Vorstand

Gemischter Chor Auendorf



An die am kommenden Sonntag, dem 22. Mai 1977 stattfindende Maiwanderung des Gem. Chors Auendorf über den Sielenwang in die Albvereinshütte nach Eschenbach wird noch einmal erinnert. Alle wanderfreudigen Damen und Herren (auch Nichtmitglieder) werden zu dieser Maiwanderung recht herzlich eingeladen. Treffpunkt um 9.30 Uhr am „Hirsch“ in Auendorf.

Die Vereinsleitung

Musikverein Gosbach



Am kommenden Sonntag, dem 22.5.1977 führt der Musikverein seine traditionelle Maiwanderung durch, zu der sämtliche Mitglieder, Freunde und Gönner recht herzlich eingeladen sind.

Treffpunkt 7.00 Uhr an der Omnibus- haltestelle am „Rad“.

Unsere Wanderung führt uns über Underdrackenstein und über den Kniebis nach Hohenstadt. Dort findet um 9.15 Uhr

ein Gottesdienst statt, den die Kapelle musikalisch umrahmt. Anschließend Fröhschoppen im Gasthaus zur „Sonne“. Über die Kölles- und Eselhöfe geht der Weg weiter zur vorbereiteten Feuerstelle, wo event. mitgebrachte Würste etc. gebraten werden können. Gegen Erstattung eines Unkostenbeitrages kann aber auch Gulasch mit Wecken bezogen werden. Eßgeschirr ist vorhanden. Ebenso Getränke.

Der Heimweg wird über die Eselsteige angetreten. Der Abschluß unserer Maiwanderung findet im Clubheim des TSV statt.

Wir wünschen uns sonniges Wetter und zahlreiche Beteiligung.

Die Vorstandschaft

FSV Bad Ditzenbach

Im Kampf um den Abstieg gewann der FSV beim ASV Eisingen zwei wichtige Punkte.

Die Mannschaft kämpfte geschlossen und ging bereits nach 10 Minuten in Führung. Kurz vor der Pause gelang Eisingen der verdiente Ausgleich. Nach dem Wechsel erhöhte Ditzenbach auf 2:1 und kurz darauf sogar zum 3:1. Die Einheimischen warfen alles nach vorne ohne jedoch erfolgreich zu sein. Der FSV blieb mit einem Kontern gefährlich und konnte durch zwei Foulelfmeter den Endstand von 5:1 herstellen.

Am Donnerstag, dem 19. Mai 1977 muß der FSV zur Oberen Fils. In dieser Begegnung sollten wir zu mindestens ein Remis holen um dem Abstieg zu entrinnen. Wir wünschen der Mannschaft viel Erfolg.

Hauptversammlung

Der FSV hält am 18.6.1977 seine Hauptversammlung ab. Auf Grund der Wichtigkeit dieser Versammlung bitten wir alle Mitglieder daran vollzählig teilzunehmen.

Hauptversammlung am 18.6.1977 im Clubheim, Beginn 19.45 Uhr.

Abt.: Kinderturnen

Am Sonntag, 22.5.1977 veranstaltet der Turngau Staufen sein diesjähriges Gaukinderturnfest.

Der FSV nimmt dieses Jahr mit 35 Mitwirkenden zum ersten Mal daran teil.

In der Hoffnung von den Eltern recht zahlreich unterstützt zu werden.

Hier eine kleine Programmfolge:

7.00 Uhr Abfahrt am „Lamm“

7.45 Uhr Wort zum Sonntag

7.30 Uhr Beginn der Wettkämpfe

13.30 Uhr Festeinmarsch aller teilnehmenden Vereine

16.00 Uhr Siegerehrung
anschließend Schlußwort.

Kleintierzuchtverein Gosbach e.V.



Am Samstag, dem 21.5.1977 treffen sich die Vereinsmitglieder um 19.00 Uhr bei Zuchtfreund Erich Alt „Am Tierstein“.

Wir machen unsere angekündigte

Maiwanderung. Bei schlechter Witterung ändert sich das Programm. Zeit und Treffpunkt bleiben dieselben. Nicht vergessen: Warme Bekleidung, wir gehen auf die Alb, und Beleuchtung (Lampions) für den Heimweg. Wir wandern unter dem Motto: Alte heb du d'Latern no heb i di!

Die Vereinsleitung

Ulmer Theater Besucherring M 2

Mittwoch, 25. Mai: Der Vogelhändler, Operette von Karl Zeller.

Tennisclub Deggingen



Verbandsspiel:

TC Deggingen - TC Albershausen
Bei strahlendem Sonnenschein fand am vergangenen Sonntag das erste Verbandsspiel unseres Vereins statt. Groß war die Freude unter der Mannschaft und den Zuschauern, als wir die gut aufspielenden Gäste aus Albershausen mit 6:3 Punkten besiegen konnten.

Das nächste Verbandsspiel findet am 19. Juni 1977 in Eislingen statt.

Tales-Tennis-Turnier am 21. und 22. Mai 1977

Das Ergebnis der Auslosung am Dienstag, dem 17. Mai 1977 ist ab Donnerstag, den 19. Mai in der Bauhütte angeschlagen. Alle Teilnehmer werden gebeten sich dort zu informieren.

Einladung

Das Tales-Tennis-Turnier mit den Gästen aus Gruibingen und Wiesensteig soll u.a. auch eine Werbung für den „Weißen Sport“ sein. Es werden spannende Begegnungen erwartet. Wir laden daher alle Tennisfreunde aber auch die Einwohnerschaft von Deggingen und den umliegenden Gemeinden recht herzlich ein. Der Eintritt ist frei.

Pfingstturnier 1977

Ausschreibung

Am 29./30. Mai 1977 findet unser erstes Pfingstturnier statt.

Zur Austragung kommen:

1. Herren-Einzel (HE)
2. Damen-Einzel (DE)
3. Herren-Doppel
4. Mix

Teilnahmeberechtigt sind alle aktiven Mitglieder. Jeder Spieler kann an max. 2 Disziplinen teilnehmen.

Austragungsmodus: k-o-System. Die Sieger kommen weiter.

2 Gewinnsätze, Tie-Break bei 6:6, Änderung vorbehalten.

Bälle: Neuwertige Penn-Bälle sind zu verwenden.

Nenngeld: 5,- DM pro Teilnehmer, bei der Auslosung der Turnierleitung zu entrichten.

Nennungsschluß und Auslosung:

Donnerstag, 26. Mai 1977, 20.00 Uhr Bauhütte

Turnierleitung:

A. Knaupp, W. Probost, K. Schweizer und W. Schimani

Voraussichtl. Zeitplan: (Änderungen vorbehalten)

Sonntag, ab 8.00 Uhr HE

nachmittag HD/DE

Montag ab 8.00 Uhr HE/Mix

nachmittags Endspiel und um Platz 3/4

Allgemeiner Spielbetrieb ist nicht gestattet

Ein reibungsloser Ablauf des Turniers ist dann gewährleistet, wenn alle Teilnehmer pünktlich sind. Jeder Teilnehmer muß sich bei der Abgabe seiner Meldung klar sein, daß er an den Turniertagen anwesend ist. Die Turnierleitung behält sich das Recht vor, bei Termenschwierigkeiten einige Vorrundenspiele auf Wochentage zu legen, außerdem säumige Spieler ersatzlos zu streichen.

Die Abgabe der Nennung verpflichtet zur Bezahlung des Nenngeldes. Die Meldelisten liegen ab Samstag, dem 22.5.1977 in der Bauhütte auf.

Tennisclub Deggingen e.V.
Turnierabteilung

gez.: Knaupp, Sportwart

Schwimmbad-Förderverein e.V.

2. Große Tombola des SFV 1977

Liebe Freunde des SFV!

Unsere 2. Tombola ist abgeschlossen und wir konnten bei unserer Ziehung am 9. Mai 1977 ab 19.30 Uhr im gut besuchten Saal des Gasthauses Hirsch die Gewinner ziehen. Eine Aufstellung nachstehend.

Wir möchten bei dieser Gelegenheit recht herzlich allen danken, die uns bei dieser Tombola unterstützt haben, sei es durch Losverkauf, sei es durch Stiftung von Preisen, durch Geldspenden etc. und freuen uns über Ihre rege Beteiligung.

Gewinnliste

der 2. Tombola des SFV

Ziehung 9. Mai 1977, 19.30 Uhr

Bei der öffentlichen Ziehung der 2. Tombola des SFV unter Aufsicht von Rechtsanwalt A. Bittlinger entfielen die Hauptgewinne auf folgende Losnummern:

	Los-Nummer
1. Preis: 1 Farbfernseher, tragbar	10464
2. Preis: 1 Flugreise für 1 Person, Spanien	09037
3. Preis: 1 Tiefkühltruhe	04955
4. Preis: 1 schwarz/weiß-Fernseher, tragbar	01793
5. Preis: 1 Gartengrill	05183
6. Preis: 1 Gartenliege	11344
7. Preis: 1 Reisekoffer	10221
8. Preis: 1 Sparbrief über DM 100.--	01645
9. Preis: 1 Sparbrief über DM 100.--	03389
10. Preis: 1 Sideboard	00307

Bereits am Abend der Auslosung abgeholte Gewinne wurden in dieser Aufstellung nicht mehr berücksichtigt. Die Angaben erfolgen ohne Gewähr.

Gegen Vorlage des Losabschnittes können die Gewinne abgeholt werden bei:

Firma W. Kistenfeger - Malergeschäft -
7345 Deggingen
Einfahrt Gartenstraße (Werkstatt),

und zwar bis zum 14. Mai 1977 ganztags und bis zum 4. Juni 1977 in der Zeit von 15.00 bis 18.00 Uhr.

Gewinne, die bis zum 4. Juni 1977 nicht abgeholt wurden, verfallen und werden bei einer anderen Veranstaltung des SFV neu eingesetzt.

Der SFV beglückwünscht alle Gewinner und dankt allen, die uns durch den Kauf eines oder mehrerer Lose unterstützt haben, damit wir unserem Ziel, nämlich einem Schwimmbad, wieder ein Stückchen näher rücken konnten.

Ihr Schwimmbad-Förderverein e.V.

Weitere Sachpreise entfielen auf folgende Losnummern:

00037	00675	01044	01670	02332	03237	03739	04261	05014	05998
00047	00686	01045	01677	02352	03248	03757	04263	05032	06000
00061	00687	01060	01682	02354	03274	03775	04284	05036	06427
00069	00693	01071	01751	02355	03309	03786	04293	05039	06441
00071	00714	01070	01758	02374	03312	03794	04294	05046	06448
00079	00717	01083	01763	02378	03313	03801	04322	05085	06449
00080	00719	01087	01772	02406	03314	03802	04343	05086	06475
00083	00720	01312	01774	02426	03333	03829	04345	05111	06478
00104	00728	01322	01787	02434	03346	03832	04351	05114	06489
00116	00739	01330	01789	02441	03377	03840	04355	05119	06684
00153	00753	01332	01799	02456	03385	03845	04367	05121	06800
00169	00781	01333	01803	02463	03418	03851	04390	05150	06902
00175	00806	01351	01808	02485	03428	03879	04398	05173	06968
00180	00807	01364	01823	02496	03435	03906	04400	05174	06985
00192	00819	01375	01831	03001	03437	03926	04804	05175	07057
00268	00820	01376	01836	03014	03444	03929	04809	05190	07068
00299	00822	01385	01864	03019	03489	03932	04823	05202	07077
00301	00838	01450	01873	03037	03490	03938	04836	05213	07081
00319	00889	01454	01875	03051	03491	03942	04844	05219	07083
00332	00891	01462	01882	03066	03502	03943	04847	05227	07414
00343	00894	01479	01898	03073	03512	03948	04870	05236	07419
00347	00899	01500	01900	03080	03518	03966	04881	05249	07446
00359	00902	01536	02214	03081	03529	03968	04884	05250	07456
00380	00906	01557	02227	03082	03541	03973	04894	05262	07463
00382	00953	01575	02243	03085	03563	03987	04905	05265	07464
00383	00954	01586	02244	03092	03570	04115	04924	05269	07471
00627	00964	01587	02245	03098	03593	04151	04929	05271	07487
00630	00967	01620	02258	03110	03627	04155	04938	05907	08001
00634	00974	01636	02262	03125	03630	04183	04961	05933	08002
00637	00999	01653	02265	03132	03643	04188	04966	05934	08010
00638	01024	01657	02323	03167	03678	04218	04968	05939	08016
00663	01020	01661	02328	03200	03685	04253	04992	05949	08031

08052	08867	10332	10615	11481
08064	09010	10345	10635	11539
08085	09038	10374	10643	11553
08106	09072	10383	10644	11573
08107	09073	10399	10651	11579
08123	09085	10402	10666	11602
08128	09089	10437	10669	11606
08137	09532	10438	10671	11623
08148	09544	10442	10672	11637
08188	09547	10444	10680	11647
08323	09553	10450	10688	11653
08333	09555	10456	10692	11674
08341	09557	10459	10695	11919
08346	09560	10476	11308	11933
08371	09561	10490	11316	11960
08382	09570	10492	11349	11969
08433	09574	10512	11358	11983
08445	09595	10513	11374	
08453	10216	10535	11383	
08468	10239	10543	11385	
08472	10260	10553	11388	
08479	10261	10561	11400	
08486	10264	10563	11412	
08494	10267	10582	11413	
08811	10276	10584	11441	
08833	10305	10605	11463	
08865	10321	10607	11475	

Was sonst noch interessiert

Hinweise zur Bekämpfung des Grauschimmels an Erdbeeren

Ab dem Beginn der Blüte erhöht sich bei feuchtwarmen Wetter die Infektionsgefahr durch den Grauschimmelpilz; Sorten mit starker Laubentwicklung trocknen langsam ab und sind besonders gefährdet.

Bekämpfung: je nach Witterungslage 2 - 3 Spritzungen zu folgenden Terminen:

1. zu Beginn der Blüte (ca. 10-15% der Blüten geöffnet)
2. während der Hauptblüte
3. in die abgehende Blüte (nur bei länger anhaltendem regnerischem Wetter)

Mittel: Europen 0,2%) Spitzbrüheaufwand:
 Pomarsol forte 0,2%) 20 Liter/ar:
 Benomyl 0,05%) gründliche Benetzung
 Cerobin M 0,1%) aller Pflanzenteile
 Derosal 0,075%) und des Bodens

Erfahrungsgemäß vermindert eine Holzwolle- oder Strohhunterlage den Befall durch den Pilz.

Achtung: Systemische Mittel (Benomyl, Cerobin M, Derosal) fördern die Phytophthora-Fäule; diese Mittel nur im Wechsel mit Euparen bzw. Pomarsol forte einsetzen.

Die Eiablage der Kohlfliege hat begonnen!

Nach den letzten Beobachtungen wurden bereits die ersten Eier der Kohlfliege abgelegt. An Frühlkohl und in den Saatbeeten muß zur Vermeidung von Schäden eine Behandlung durchgeführt werden.

Eine Bekämpfung ist nach folgenden Verfahren möglich:

Gießverfahren

Zugelassene Dimethoatmittel 0,1 % 80 ml/Pfl. Kohl W 60 Tage, Kohlrabi 42 Tage (AADimethoat, Dimethoat, Dimethoat Aglukon, Dimethoat Rustica, Dimethoat Agrotec, Bayer, Wacker, Multexol flüssig, Perfekthion, Rogor, Roxion), Basudin 25 Emulsion, Diazinon 25 Emulsion 0,1 % 80 ml/Pfl., Kohl W 60 Tage.

Hortex-Emulsion, Nexit flüssig, Perfektan Fluid 0,05 %/80 ml/Pfl.

Nexit-stark 1,6 g in 8 l Wasser /100 Pfl., Kohl W 49 Tage.

E 605 forte, Eftol, Parathion forte Aglukon, Agrotec, Wacker, 2 ml in 8 l Wasser/100 Pfl., Kohl Wartezeit 35 Tage.

Fleur-Insektenspritz, Nexion stark 8 ml in 8 l Wasser /100 Pfl. Kohl W 42 Tage.

Nexagan 0,1 % 80 ml/Pfl. Kohl W 30 Tage.

Spritzverfahren

AADimethoat, Dimethoat, Aglukon, Rustica, Perfekthion, Roxion 3 l/ha in 1500 Liter Wasser Kohl W 21 Tage.

Birlane bzw. Sapecron fl. 20 l/ha in 1000 Liter Wasser Kohl W 60 Tage.

Dftanol Bandspritzung 0,15 ml in 100 ml Wasser je m Reihe Kohl W 60 Tage.

Streuverfahren

Birlane bzw. Sapecron Bandbehandlung 20 kg/ha;

Flächenbehandlung 80 kg/ha v.d.Pfl. Kohl W 49 Tage

Basudin bzw. Diazinon 10 Granulat 1 g/lfd.m.Reihe Kohl W 60 Tage

Nexion-Streumittel, Fleur-Insekten-Streu 1 g/Pfl. oder 200 kg/ha

Flächenbehandlung Kohl W 42 Tage:

Curaterr Granulat 2 g/m Reihe Kohl W 70 Tage,

Dyfonate 10 G 0,5 g/Pflanze Kohl W 42 Tage,

Gamma-Streunex 1 g/Pflanze Kohl W 49 Tage,

Streunex-Granulat 0,5 g/Pfl. Kohl W 49 Tage.

Pflanzenschutzdienst Baden-Württemberg

Pflanzenbauliche Mitteilungen des Landwirtschaftsamtes Göppingen

Stickstoff-Düngung zu Wiesen

Zur abgeschlossenen Bestockung des Winter- und Sommerweizens empfiehlt sich eine 2.N-Gabe in Höhe von 30-40 kg/ha. Ferner können zum Zeitpunkt des Ährenschiebens nochmals ca. 40 kg/ha N in Form von Kalkamonsalpeter verabreicht werden (Qualitätsverbesserung).

Mehltau

Bis jetzt kann an den Getreidebeständen kein Mehltau festgestellt werden (mit Ausnahme der Wintergerste) aber das kann sich bei entsprechender Witterung rasch ändern. Deshalb Pflanzenschutzdienst beachten.

Flughaferbekämpfung in Getreide

Bei entsprechend hohen Besatzzahlen kann eine Nachauflaufbehandlung durchgeführt werden. Die Mittel wurden im Pflanzenschutzdienst bekanntgegeben.

Silobereitung

Der Erfolg der Winterfütterung hängt weitgehendst vom Gärfutter ab. Wiesenras sollte nur bis vor der Blüte siliert werden. Gutes Abwelken, kurzes Häckseln und Festtreten sind die wichtigsten Voraussetzungen für eine gute Silage.

Umweltschutz bei der Gärfutterbereitung

Der bei der Silagebereitung entstehende Sickersaft darf auf keinen Fall in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen.

Bodenuntersuchungsring

Mit der Probenahme des 2.Turnus des Bodenuntersuchungsringes wurde bereits begonnen, die Probenahme wird demnächst weitergeführt.

Kleiner Knigge für ältere Fußgänger

Unter Kindern und älteren Leuten sind erschreckend viele Verkehrsunfälle zu beklagen. Kinder verunglücken, weil sie oft die Gefahren des Verkehrs vergessen. Ältere Menschen begehen sich unnötig in Gefahr, weil sie Hilfen, die ihnen angeboten werden, nicht benutzen.

Solche Hilfen werden z.B. geschaffen, um das Überqueren der Straße zu erleichtern und vor den Autos zu schützen. Da ist der Fußgängerüberweg: Autos müssen anhalten, wenn Fußgänger die Fahrbahn betreten. Da sind Fußgängerüberwege mit Lichtzeichenanlagen, sog. Furten: Die Autos haben rotes Licht und dürfen also nicht fahren, wenn für den Fußgänger grünes Licht kommt oder sie haben als Abbieger bei grün dem Fußgänger Vorrang einzuräumen. In jedem Fall kann der Fußgänger hier, die Fahrbahn gesichert - aber stets mit Umsicht - überschreiten. Bei Druckknopf-Ampeln, die häufig in der Nähe von Altersheimen eingerichtet sind, bekommen die Autos auf Knopfdruck rotes Licht und müssen halten. Der Fußgänger erhält grünes Licht und kann ohne Gefahr über die Straße gehen.

Nur: Fußgänger-Überwege, Straßenüber- und -unterführungen muß man auch benutzen. Sie erfordern, daß man von seinem vielleicht seit langem gewohnten Weg etwas abweicht, daß man einen kleinen Umweg macht. Viele Leute scheuen ihn. Sie treten gar zwischen parkenden Wagen plötzlich auf die Fahrbahn. Autofahrer können sie so erst im letzten Augenblick sehen - und vielleicht nicht mehr anhalten. Was ist eine Minute Umweg zum sicheren Überweg gegen einen Krankenhaus-Aufenthalt?

Erziehung durch Vorbild

Wie sich einer im Straßenverkehr am Lenkrad benimmt, ist nicht einfach gute oder schlechte Veranlagung, und erst recht nicht das Ergebnis der wenigen Wochen Fahrschule. Vielmehr ist's die Summe von all dem, was von Kindesbeinen an auf den Menschen eingewirkt hat.

Denn schon im jüngsten Alter nehmen Kinder Eindrücke intensiv auf: alles was sie sehen und hören, prägt sich ihnen bleibend ein, und was immer Erwachsene tun und sagen, ist für sie Vorbild. Daher ahmen sie die Großen nach, wo es nur geht. Und eben deshalb hat es so verheerende Folgen, wenn ein Erwachsener im Beisein von Kindern - eigenen oder fremden - bei Rot über die Straße geht oder wenn er sich als Fahrer aggressiv im Straßenverkehr benimmt. Umgekehrt wirkt es dagegen positiv auf die Entwicklung von Kindern, wenn die Erwachsenen Besonnenheit und Toleranz demonstrieren. Vorbild kann eben Gift sein oder Medizin.

Dabei ist es ganz einfach, im Kind einen guten „Verkehrssinn“ zu wecken, wie der Psychologe das nennt. Die Eltern können doch dem mitfahrenden Kind unterwegs an vielen Beispielen den Verkehrsablauf deutlich machen, ihm erklären wie sich falsches Verhalten eines Fußgängers auswirkt und wie Schulkinder durch Ungeschick in Gefahr kommen, ihm zeigen, wie lang Bremswege sein können und worauf es alles zu achten gilt, damit nichts passiert. So mit den Problemen vertraut gemacht, kann das Kind später selbst ein rücksichtsvoller Fahrer werden.

Vorsicht, ältere Fußgänger!

Jahr für Jahr zeigen die Verkehrsunfallstatistiken bei den Fußgängern die gleiche Erscheinung: eine relativ hohe Zahl von verunglückten älteren Menschen. Der Grund liegt auf der Hand: Der Schwinkel, die Sehschärfe, das Entfernungs- und Geschwindigkeitsschätzvermögen, die Fähigkeit des Koordinierens verschiedener Beobachtungen, auch das Denkvermögen ganz allgemein und selbstverständlich die körperliche Beweglichkeit - alles das nimmt jenseits der Sechziger üblicherweise wieder ab. Das ist ein ganz normaler biologischer Vorgang. Andererseits bildet sich in dieser Lebensperiode nicht selten das, was man „Altersstarrsinn“ nennt. Auch dagegen kommt der Betroffene kaum an.

Und so bleibt nur eines: Autofahrer müssen, wenn sie einen älteren Menschen am Straßenrand sehen, mit dessen „Unvernunft“ rechnen. Sie müssen vorsichtshalber annehmen, daß er schlecht sieht, kaum hört, nicht schätzen kann, vielleicht wackelig auf den Beinen ist und den heutigen Verkehr gar nicht mehr richtig begreift. Und darauf müssen sie ihre Fahrweise einrichten. Wenn das erst einmal alle Autofahrer erfaßt haben, werden die Unfälle mit älteren Fußgängern gewiß entscheidend abnehmen.

Göppinger MAIENTAG

vom
21 - 23.5.77

Das Volksfest vom Filstal

mit großem historischem Festzug
Samstag, 10.00 Uhr

RIESEN BIERZELT — GROSS-VERGNÜGUNGSPARK

mit Achterbahn, Riesenrad, Looping the Loop, Hully Gully, Super Lift, Musik Expreß, Oldtimer, Babyflug, Kinderkarussell, Ponyreiten, Schlangenschau u.v.a.m.

Sonntag: 10.30 Uhr

FRÜHSCHOPPENKONZERT

mit dem Jodlerduo
MARIANNE + MICHAEL

Sonntag: 20.00 Uhr

Bayrischer Jodlerkönig

FRANZEL LANG

Montag:

am Familientag bis 17.30 Uhr

1 Ltr. Bier 3.-

1/2 Hähnchen 4.-

Montagabend großes - BRILLANT - FEUERWERK

 garantiert grüne Welle

Junghennen - Enten - Masthähnchen - Verkauf !

(schutzgeimpft und seuchenfrei) am Dienstag, dem 24.5.1977
in Bad Ditzgenbach am Rathaus von 15.45 - 16.00 Uhr, in Auendorf
am Milchhaus von 16.00 - 16.15 Uhr und in Gosbach von
16.15 - 16.30 Uhr am Rathaus.

Geflügelhof SCHULTE, 7209 Aixheim, Telefon: 07424 / 33 67

Appartementhaus Bad Ditzgenbach

2 Apartments, möbliert oder teilmöbliert ab 1.7.77 zu
vermieten oder zu verkaufen.

Telefon (0711) 56 96 33

Geschäftsaufgabe - Ausverkauf

Da ich aus gesundheitlichen Gründen meine Bäckerei
und das Lebensmittelgeschäft nicht mehr weiter be-
treiben kann, danke ich meiner Kundschaft für das
mit entgegengebrachte Vertrauen.

Bäckermeister Max Roth und Frau

Bei dem seit 3.5. bestehenden Ausverkauf
geben wir ab sofort bis 28.5. auf alle
AUSVERKAUFWAREN 20 % RABATT

Suche BAUPLATZ

für Einfamilienhaus mit maximal 1 1/2 Geschoßhöhe.
Süd- oder Südwestlage bevorzugt.

Telefonische Angebote unter (07161) 2 53 97

Junghennen bis legereif - Enten - Masthähnchen !

Zu günstigen Verkaufspreisen - schutzgeimpft. Am Mittwoch, dem

25. Mai in: Bad Ditzgenbach beim Rathaus um 9.10 Uhr

Auendorf beim Rathaus um 9.20 Uhr

Gosbach beim Rathaus um 9.30 Uhr

Nutzgeflügelhof H. FAUSER, Waiblingen, Tel. 07151 / 5 32 40

NICHT VERGESSEN !

Bei Fliesen u. Platten das preisgünstige
Fachgeschäft bei 1 a Qualität.

Jede Woche neue Sonderposten
aus dem gesamten Programm.

FLIESENMARKT

☎ (07161) 6 81 45

Göppingen,
Jahnstraße 138 - über Heiningen Straße



COUCH BILLIG ABZUGEBEN

Wiesensteiger Straße 19

Das ist
die Chance!!
Vom 2.-28.5. '77
wegen Umbau

25%, 30%, 40%
Preis-Senkung
für 1000 Pelze
aller Fellarten im großen

Echte Pelze



mit Chic
und Pfiß

Teil-Räumungs-
Verkauf
Pelze für Damen
und Herren

Nachtigall-Pelze

LAICHINGEN
Pelzwarenfabrikation
und Einzelhandel
7803 Laichingen/Alb, Hirschstr. 65, Tel. (0 73 33) 53 23
Geöffnet: Mo.-Fr. 8-12 und 13-18 Uhr, Samstage durch-
gehend 8-14 Uhr, länger Samstag 8-16 Uhr.